

KW 29/2025 gültig von 14.07.2025 - 20.07.2025

Schlachtrinder (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Schlachtgewicht)

Kategorie	KW 29 2025	KW 29 2024	zusätzlicher BIO Zuschlag	Vergleich zu KW 28
Jungstier E-P FK 2 310-470 kg	7,00 €	5,15 €		→
Ochsen E-O FK 3 300-440 kg	7,04 €	5,19 €	0,18-0,46 €	→
Kuh R2 (inkl. GTF+) 280-299 kg	6,84 €	4,58 €	-	↗
Kuh R2 (inkl. BIO) 280-299 kg	7,10 €	4,75 €	-	↗
Kalbinnen E-O FK 2 270-400 kg	6,66 €	4,71 €	0,61-0,84 €	→
SBG Jungrind E-R FK 2 175-260 kg	7,29 €	5,93 €	-	→
BIO Kalb E-O FK 2 80-110 kg	9,93 €	8,35 €	-	→

kommentar

Franz
Zehentner

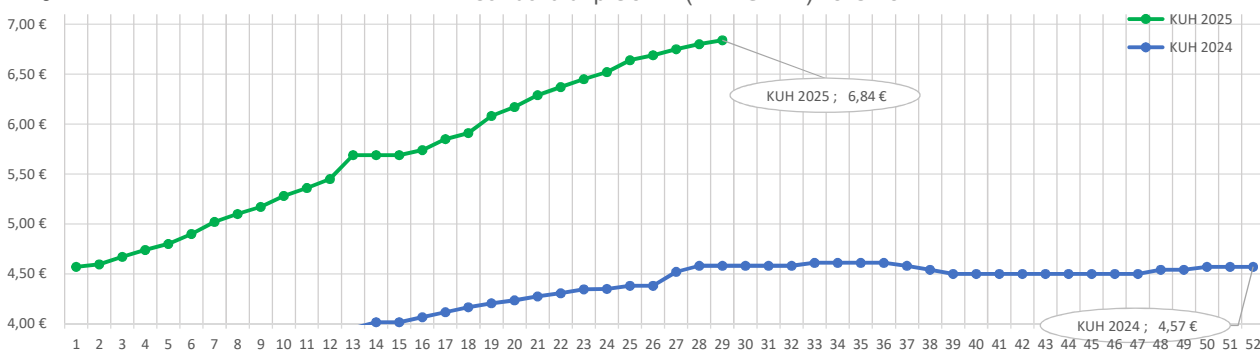


Stabile Rindermärkte mit anhaltend hohem Preisniveau

Während in Deutschland das knappe Angebot bei guter Nachfrage die Preise steigen lässt, zeigt sich der österreichische Markt weitgehend stabil. Die Jungstierpreise bleiben unverändert, bei Kalbinnen und Schlachtkühen führen geringere Mengen und gute Exportnachfrage zu leichten Preissteigerungen. Auch die Preise für Schlachtkälber ziehen weiter an. Bei Einstellrindern trifft ein saisontypisch rückläufiges Angebot auf stabile Nachfrage, die Preise bleiben konstant. In der Fresservermarktung führt sinkendes Angebot bei gestiegener Nachfrage zu weiter anziehenden Preisen, gestützt durch das hohe Niveau bei den Nutzkälberpreisen. Diese bleiben bei reger Marktlage stabil auf hohem Niveau.

€/kg

Schlachtkuhpreis R2 (inkl. GTF+) 2025-2024



Nutzkälber (Brutto inkl. 13 % MwSt. je kg Lebendgewicht)

Rasse	optimales Verkaufsgewicht	Preis KW 29	Vergleich zu KW 28
FV ♂ HK U	80-90 kg	9,70-10,70 €	↗
FV ♂ HK R	70-80 kg	6,30-6,80 €	↗
FV ♀ HK R	70-90 kg	6,30-6,80 €	↗
WBB ♂	70-100 kg	9,60-10,90 €	↗
WBB ♀	70-100 kg	7,30-8,50 €	↗
PI ♂ HK R	70-80 kg	6,30-6,80 €	↗
HF, RF, BV ♂	60-80 kg	5,80-6,10 €	→

Einsteller männl. HK E/U 250-400 kg 930-1.300 € →
Einsteller weibl. HK E/U 250-350 kg 790-1.000 € →

Hinweis: - Kälber müssen mehr als 21 Tage alt sein
- Mindestgewicht 60 kg
- gesunde und vitale Kälber

Markt-Blitzlicht

- **Schlachtkühe:** Überschaubares Angebot am Schlachtkuhmarkt bei sehr guter Nachfrage, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Jungstier/Ochsen:** Die Angebotsmenge ist österreichweit unverändert bei etwas ruhigerer Nachfrage. Die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche unverändert.
- **Kalbinnen:** Die Nachfrage nach Kalbinnen in Qualitätsprogrammen (Bio oder AMA- Gütesiegel) ist gut, die Preise sind im Vergleich zur Vorwoche leicht steigend
- **Gute Nachfrage bei Schlachtkälbern** (Bio und konventionell, leichte & schwere Milchmastkälber). Die Preise verbessern sich im Vergleich zur Vorwoche.
- **Einsteller:** Das Angebot an Einstellern ist niedrig. Einsteller bitte frühzeitig beim Gebietsbetreuer oder im Büro anmelden.
- **Einstellkälber:** Das Angebot an Einstellkälbern ist rückläufig, die Preise sind in allen Kategorien deutlich über dem Vorjahr und weiterhin steigend.